



Die gelbe Tonne

Eine Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (Juli 2024)



Im gelben Sack sollen saubere **Verpackungen** aus Kunststoff, Kunststoffverbunden, Weißblech, Styropor und Schaumstoff gesammelt werden. Beispiele können Sie der Rückseite entnehmen.

Hier einige Tipps zur richtigen Handhabung:

- **Die gelben Tonnen werden alle 14 Tage entleert.**
- Die Entleerungstermine entnehmen Sie dem jährlich erscheinenden Abfuhrterminplan, der auf der Internetseite des AWP abgerufen werden kann.
- Stellen Sie die gelbe Tonne am Abfuhrtag spätestens um 6:00 Uhr morgens am Straßenrand zur Abholung bereit!
- Die Verpackungen dürfen nur vollständig entleert, d. h. restentleert oder löffelrein und sauber in die gelbe Tonne gelangen. Nur so kann eine sinnvolle stoffliche Verwertung sichergestellt werden.
- Verpackungsfremde Kunststoffe, z. B. Kunststoffspielzeug, Kunststoffschüsseln, Infusionsschläuche, Spritzen usw., Restabfälle und stark verschmutzte Kunststoffe haben im gelben Sack nichts verloren.

Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton entsorgen Sie bitte über die Papiertonnen. Für Kartongen stehen zusätzlich Sammelcontainer an den Wertstoffhöfen in jeder Landkreisgemeinde zur Verfügung.

Behälterglas (nach Farben getrennt) wird über die Wertstoffhöfe und Depotcontainer erfasst.

**Bei Tonnenbestellungen, Beschwerden und sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte an die
Firma VEOLIA Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
unter Tel.: 0800 0785 600 oder E-Mail: de-ves-info-grossmehring@veolia.com**

In die gelbe Tonne sollen



Ja

Kunststofffolien und -beutel

- Einwickel-, Schrumpf-, Noppenfolien
- Tragetaschen
- Kunststoffbeutel von z.B. Bonbons, Nudeln, Kartoffelchips, Gefrierbeutel usw.

Kunststoffbecher und -schalen

- Becher von Milchprodukten, Margarine, Bratfett usw. (bitte nicht gestapelt)
- Salzletten- und Obstverkaufsschalen
- Kunststoffeinsätze von z.B. Keks- und Pralinenschachteln
- Kunststoffverpackungen von z.B. Schrauben, Dübeln usw. ohne Kartonrückstände (Blisterverpackung)

Kunststoffflaschen, -eimer, -kanister

- z.B. Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln
- von Getränken, Pflanzenöl, Essig usw.
- von Körperpflegemitteln
- Kunststofftuben von z.B. Zahnpasta
- saubere Eimer von Wandfarben
- Anzuchtöpfe für Pflanzen

Kunststoffverbunde

- Getränkekartons von z.B. Säften, Milch, Soßen, Apfelmus usw.

Schaumstoffe

- Verkaufsschalen von z.B. Gemüse, Fleisch

Aluminium und alubeschichtete

Kunststoffverbunde

- z.B. saubere Alufolien, Deckel von Joghurt-, Quark- und Sahnebechern
- Aludosen, Alutuben, Tierfutterschalen
- leere Tablettenverpackungen
- Vakuumverpackungen von z.B. Kaffee

Metall Dosen, Kronkorken und Metalldeckel

- von Getränken, Konserven, Tiernahrung

Styropor

- Styroporverpackungen und Styroporverpackungschips



Nein

Behälter, Eimer, Kanister

- von Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfung-, Desinfektions- und Lösungsmitteln, Säuren, Laugen und Mineralölprodukten
 - ⇒ mit Inhalt über Problemabfallsammlung
 - ⇒ leere und gereinigte Gebinde mit dem Restabfall entsorgen bzw. beim Handel zurückgeben

Altglas (Behälterglas)

Erfassung nach Farben getrennt über Depotcontainer bzw. Wertstoffhöfe

Verschmutzte Kunststoffe, Verbunde und Schaumstoffe

- Blutverschmierte Fleischverpackungen
- Infusionsschläuche
- Spielzeug
- Auto- und Möbelkunststoffe
- Landwirtschaftliche Folien, Pressgarn usw.
 - ⇒ Restabfalltonne oder private Entsorgungsunternehmen